

Sie komplettieren das zweite Rad und erhalten die ersten Teile der Bremse

Mit dem zweiten High-Grip-Onroad-Reifen und der dazugehörigen Schaumgummieinlage komplettieren Sie das nächste Rad Ihres AMG Mercedes C-Klasse DTM 2007 Racers. Zusätzlich erhalten Sie die ersten Teile für die Scheibenbremsanlage Ihres RC-Cars.

Mit dem Verkleben der Reifen auf der Felge haben Sie bereits in Ausgabe 2 Erfahrung sammeln können. Bei jenem und dem mit diesem Heft gelieferten Pneu handelt es sich um denselben Typ - Gummimischung und Härte sind identisch. Es spielt keine Rolle, ob Sie das Rad später an der Vorder- oder Hinterachse montieren. Die

Laufrichtung des Profils kennzeichnet ein Rad jedoch als linkes oder rechtes.

Bremsscheibe und -sattel

Die restlichen fünf Bauteile dieser Ausgabe sind die Hauptkomponenten der direkt auf den zentralen Antriebsstrang

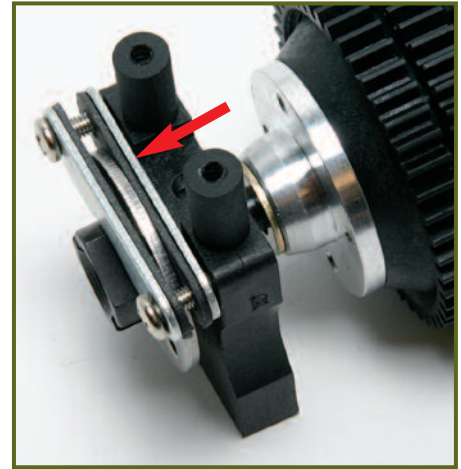
WERKZEUG & MATERIALIEN

- REIFEN-/SEKUNDENKLEBER
- SCHLEIFPAPIER (KÖRNUNG 180 oder 240)
- GUMMIHANDSCHUHE

- 1 High-Grip-Onroad-Reifen
- 2 Schaumgummieinlage
- 3 Bremsbeläge* (zwei Stück)
- 4 Bremsbacken (zwei Stück)
- 5 Bremsscheibe



*Farbabweichung zwischen den abgebildeten und den gelieferten Bremsbelägen möglich



wirkenden Bremsanlage. Beim Bremsen wird die Stahlscheibe zwischen zwei Stahlbacken eingeklemmt. An den Kontaktstellen garantieren Beläge aus hitzebeständigem Spezialverbundstoff eine sehr effektive Verzögerung: Die raue Oberflächenstruktur des biegeelastischen

Unten: Während die Bremsscheibe drehbar auf dem Ausgang des Getriebes sitzt, werden Bremsbacken und -beläge fest mit dem Lagerbock verschraubt.

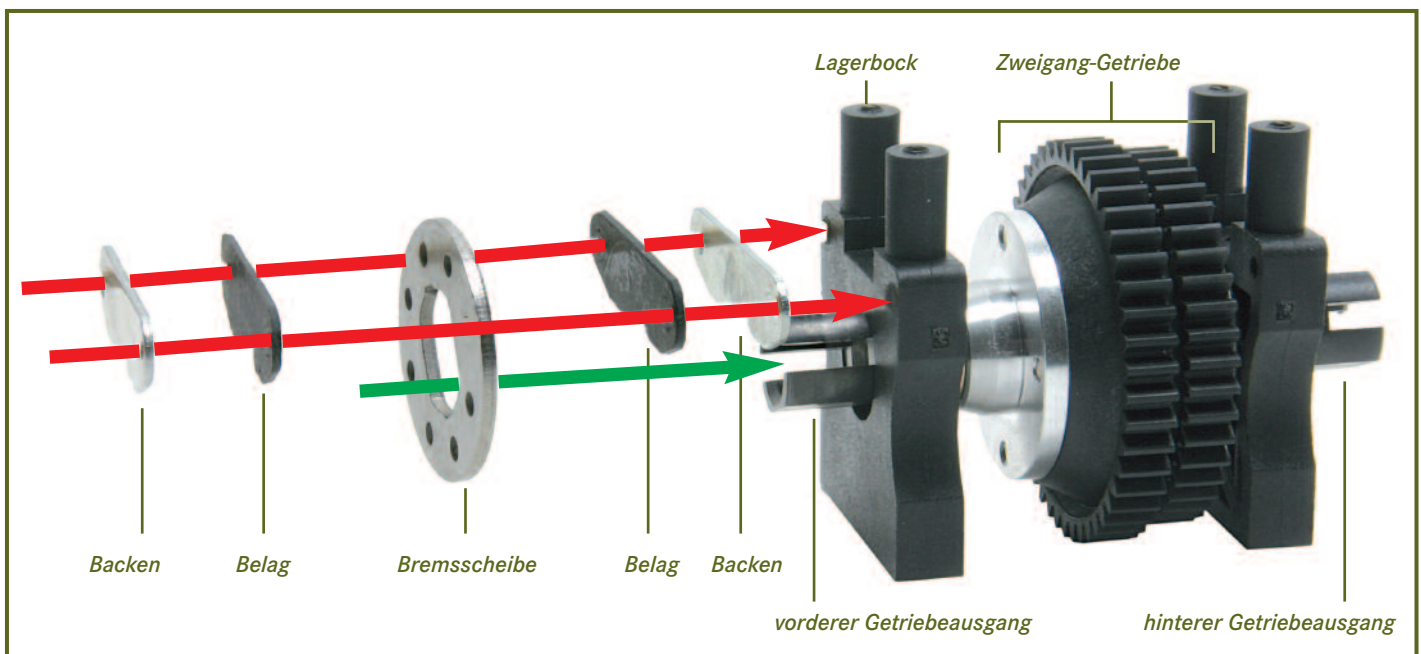
Materials sorgt für maximale Reibung zwischen Belägen und Scheibe.

Wärme durch Reibung

Durch die hohe Reibung und die schnelle Drehbewegung der Bremsscheibe entsteht bei einer Vollbremsung des Modells enorme Hitze. Um diese schnell ab-

Oben: Die Bremsscheibe wird in „Sandwich“-Bauweise auf den vorderen Getriebeausgang montiert. Drückt der Bremskolben (roter Pfeil) gegen den inneren Bremsbacken, wird die Drehung verzögert.

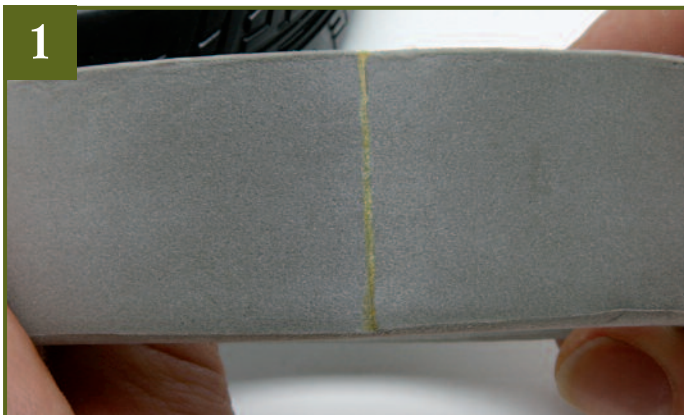
zuführen, ist der Stahl der Bremsscheibe mit acht Bohrungen versehen. Über sie wird die Scheibenbremse belüftet, und sie kühlt schneller wieder ab. Zusätzlich erhöhen die Bohrungen den Reibungswiderstand der Scheibe.



Montage des zweiten Rades

Für die heutige Montagesitzung benötigen Sie den Reifen und die Schaumgummieinlage, die diesem Magazin beiliegen, sowie die DTM-Rennfelge aus Ausgabe 3. Wie schon beim ersten Rad wird der Reifen punktuell auf der Felge verklebt. Da die Arbeitsschritte mit denen aus Magazin 2 identisch sind, erfolgt die Darstellung hier verkürzt. Details entnehmen Sie den Seiten 6 bis 8 des Montagemanuals.

Rechts: Mit diesen Komponenten dürften Sie bereits vertraut sein. Die Spezifikationen des Reifens und der Schaumgummieinlage entsprechen exakt denen der Bauteile aus Ausgabe 2. Ziehen Sie zunächst den Schaumgummistreifen aus dem Reifen, wo er für den Transport platzsparend verstaut wurde. Zusätzlich zu diesen beiden Bauteilen benötigen Sie die in der letzten Ausgabe gelieferte Felge.



1 Fügen Sie die Enden der Schaumgummieinlage mit einem geeigneten Kleber zu einem Ring zusammen (Details siehe Montage-Manual in Ausgabe 2, S. 6, Schritt 2), und warten Sie, bis die Klebestelle getrocknet ist.



2 Den fertig verklebten Schaumgummiring drücken Sie gleichmäßig in den Reifen. Achten Sie darauf, dass die Schaumgummieinlage glatt an der Innenseite der Lauffläche anliegt und die ganze Breite des Reifens ausfüllt.



3 Rollen Sie einen Streifen Schleifpapier zusammen, und rauhen Sie damit die Kehlungen am äußeren und inneren Felgenrand an. Anschließend entfernen Sie alle Schleifrückstände gründlich mit einem Tuch.



4 Bevor Sie den Reifen über die Felge stülpen, kontrollieren Sie die Lauf- richtung des Profils: Die Rillen bilden zur Mitte hin einen „Pfeil“, der nach vorn weist. Folglich entsteht hier gerade ein Rad für die linke Fahrzeugseite.



5 Haben Sie den Reifen ganz über die Felge gestülpt, lassen Sie die Gummiwülste der Reifenwände gleichmäßig in die Rillen der Felgenkehlung schlüpfen. Der Reifen sollte innen und außen bündig mit der Felge abschließen.



6 Schützen Sie Ihre Hände und Augen (Schutzbrille) vor versehentlichem Kontakt mit Klebstoff. Fixieren Sie dann den Reifen im Abstand von ca. fünf Zentimetern mit jeweils ein paar Tropfen Sekundenkleber in der Kehlung.



7 Nach dem Auftragen des Klebers pressen Sie den Reifen mit der Hand leicht an die Felge, bis die Klebestellen angetrocknet sind. Lassen Sie den Klebstoff anschließend noch einige Minuten aushärten.



8 Wenn Sie alle Arbeitsschritte dieser Bauanleitung und der aus Ausgabe 2 genau befolgt haben, liegt Ihnen am Ende dieser Montagesitzung das erste Radpaar (ein linkes und ein rechtes Rad) Ihres DTM-Racers vor.